

## XI. Tirol, italienisches Gebiet.

Referent: Prof. Dr. Pio Zini (Trient).

Im Berichtsjahre 1911 wurden folgende seismischen Erscheinungen beobachtet:

### Jänner 1911.

Nr. 1 u. 2. — 7. Jänner, um (3<sup>h</sup>) und um (10<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>) am Südfuße der Ortlergruppe.

Cusiano (Bezirk Cles). Ca. 3<sup>h</sup> und ca. 10<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> je eine stoßartige Erschütterung. Dauer 2<sup>s</sup>, respektive 3<sup>s</sup>. Kein Geräusch. Von einzelnen Personen in Gebäuden wurde ein Zittern der Wände beobachtet. Beben auch in Pellizzano verspürt. (Dr. A. Gallina.)

Dimaro (Bezirk Cles). Das Erdbeben wurde wahrgenommen. (Schull. R. Dalpiaz). Aus Vermiglio (Schull. Bezzi) und Bresimo (Schull. Leonardini) negative Meldungen.

Nr. 3. — 25. Jänner, um (4<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>). Umgebung von Trient.

Valsorda (Bezirk Trient). 4<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> ca. Sehr schwaches, wellenf. Beben. W—E; 3<sup>s</sup>. Vorhergeh. Geräusch wie von schnellfahrendem Eisenbahnzug. Im Bette, lesend. (Kurat J. Puecher.)

### Februar 1911.

Nr. 4. — 18. Februar nachm. Umgebung von Ala.

Ala. Nachm. Der Vicentini-Erdbebenapparat hat einen starken Erdstoß registriert, welcher dem Grade IV der Mercallischen Skala entspricht; Von Pers. wurde der Stoß nicht bemerkt. (G. Papa.)

Avio (Bezirk Rovereto). Ein Lehrer nahm gegen 13<sup>h</sup> eine leichte, wellenf. Bewegung wahr. (Schull. G. Miorelli.)

### April 1911.

Nr. 5. — 29. April, 7<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>. Arco und Ala.

Arco. 7<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>. Zwei im I. St. eines freistehenden Hauses in verschiedenen Räumen ruhende Personen wurden von einem Beben geweckt. Beide nahmen

eine schwache, wellenf., nach dem Gefühl W—E gerichtete Erschüttg. wahr. Dauer ca. 3<sup>s</sup>, ohne Geräusch. Knacken der Türen. (E. Diettrich-Kalkhoff.)

Ala. Um ungefähr 7<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> registrierte der Vicentini-Erdbebenapparat ein Beben. Dieses scheint auch von einigen Bewohnern verspürt worden zu sein. (G. Papa.)

## November 1911.

Nr. 6. — 16. November 22<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>, Herd in SW-Deutschland.

Über das südwestdeutsche Erdbeben wurde östlich der Etsch nur aus dem nördlichsten Teile dieses Gebietes, so aus Fleims und Fassa berichtet; westlich der Etsch war es mit Ausnahme des Nonsberges fast überall, und zwar am Südfuß der Ortlergruppe im Sulzberg am stärksten, fühlbar. Längs der Etsch- und der Judikarienlinie nahm die Intensität gegen S ab. Nach den meisten Meldungen nur ein Stoß undulatorischen Charakters. Stärke III—IV nach Forel-Mercalli.

Ala. 22<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Von allen Bewohnern wahrgenommen. Eine wellenf. Bewegung. Richtung N—S. Der Pantograph des Vicentini-Erdbebenapparates zerbrach infolge des starken Stoßes. (G. Papa.)

Arco. 22<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Eine sehr schwach fühlbare, wellenf., anscheinend von W kommende Erschüttg. Dauer 10—15<sup>s</sup>; ohne Geräusch. Knistern des Parkettbodens und des Fensters, Knacken einer Tür und eines Kastens. Wach, im Bette liegend. (E. Diettrich-Kalkhoff.)

Campitello (Bezirk Cavalese). 22<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Von einzelnen in höheren Stockwerken im Bette liegenden Personen gespürt. Eine wellenf. Erschüttg. mit Zittern. Richtung, nach der Bewg. von Bildern, N—S. Dauer 10—15<sup>s</sup> nach vorhergeh. Donner u. gleichmäß. Zittern. Knarren der Dachbalken. (G. B. Mazzel.)

Condino (Bezirk Tione). 22<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Von vielen im Bette liegenden Bewohnern wurde eine ziemlich starke, wellenf. Erschüttg. verspürt. Richtung anschein. aus N. Kein Geräusch. Dauer wenige Sekunden. (Dr. P. Maturi.)

Cusiano (Bezirk Cles). 22<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> ca. Ein anschein. von unten kommender Stoß wurde von vielen Bewohnern dieses Ortes u. auch von Pellizzano u. von Celentino in Gebäuden verspürt. Dauer 3—4<sup>s</sup>, nach einem Geräusch wie von einem umgeworfenen Kasten. Knistern von Wänden und Fenstern. liegende Pers. meinten in die Höhe geschleudert zu werden. (Dr. A. Gallina.)

Malè (Bezirk Cles). 22<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Beob. liegend, konstatierte ein schwaches Zittern am eigenen Körper u. ein Anschlagen von Gegenständen. Nur ein Stoß; Dauer wenige Sek.; Richtung nicht feststellbar; kein Geräusch. (P. Rizzi.)

Peio (Bezirk Cles). Gegen 20<sup>h</sup> verspürten einzelne, auch ebenerdig liegende Pers. eine gleichmäßig schaukelnde Bewg. Richtung E—W; Dauer ca. 7<sup>s</sup>. Gleichzeitig. Rasseln u. Klirren von Fenstern u. Geschirr. Tongefäße u. Holzstöße wurden umgeworfen. Um 16<sup>h</sup> wurde ein leichter Stoß bemerkt; auch in Cogolo. (Schull. P. Bevilacqua.)

Predazzo (Bezirk Cavalese). 22<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>. Von allen, selbst im Freien wurde eine wellenf. Erschüttg. verspürt. Richtung SE—NW; Dauer 3<sup>s</sup>, bei gleichzeitig. Geräusch. Schwingen von Möbeln u. hängender Gegenstände. (A. Brigadoi.)

Prezzo (Bezirk Tione). 22<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>. Beob. wach, im Bette sitzend. Sonst nur von einzelnen Pers. verspürt. Eine starke, wellenf. Erschüttg. Richtung N—S. Dauer zirka 8<sup>s</sup>. Kein Nebengeräusch. Unruhiges Benehmen eines Vogels im Käfig. (Kurat L. Moggioli.)

Riva. 22<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>. Ein gleichart. Zittern aus SW, von leisem Klirren begleitet, wurde von einzelnen 6—8<sup>s</sup> lang wahrgen. Knarren der Türen, leichtes Vibrieren des Bettes, des Porzellan- u. Glasgeschirres. Grad III nach Forel-Mercalli. Unruhiges Benehmen eines Pferdes u. Anschlagen eines Hundes. (Dr. v. Hartungen.)

Nach einer Ztgsm. wurde eine Präzisions-Schilduhr durch das Beben zum Stillstand gebracht.

Trient. 22<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Beob. im III. St. eines auf Schuttboden erbauten Hauses (Via Orti), im Bette lesend, verspürte zwei wellenf., E—W gerichtete Erschütterungen. Dauer je 5<sup>s</sup>. Gleichzeitig. Knarren des Gebäudes u. der Türe, Schwingen der Hängelampe. (Prof. U. Morelli.)

Trient. 22<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> (Uhr wurde verglichen). Zwei innerhalb 8<sup>s</sup> kurz aufeinanderfolgende wellenf. Stöße wurden von allen Hausbewohnern verspürt; auch ebenerdig (in der Via Perini). (Prof. L. Niccolini.)

Trient. 22<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> ca. Beob. in der Via Grazioli im II. St. im Bette liegend, leichte gleichartig wellende Bewg., Richtung nach der Empfind. E—W; Dauer 5—10<sup>s</sup>. Nach gleichmäßigen Zwischenzeiten sich wiederholender dumpfer Knall, außerdem Geräusch von verschobenen u. gegen die Wände zurückfallenden Gegenständen. (Prof. Dr. C. Paolazzi.)

Trient. 22<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 35—55<sup>s</sup>. Zwei wellenf., E—W gerichtete, je 5<sup>s</sup> andauernde Erschüttg. Gleichzeitig. Krachen des Gebäudes. Wach, sitzend u. lesend im II. St. (Via Nuoto). (Prof. Fr. Zieger.)

Dazu noch einige Zeitungsmeldungen.

---